



Detailansicht des Registereintrags

Bundesverband Suchthilfe e. V. (bus.)

Aktuell seit 31.03.2025 14:56:00

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003086
Ersteintrag:	07.03.2022
Letzte Änderung:	31.03.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	31.03.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	<p>Adresse: Wilhelmshöher Allee 273 34131 Kassel Deutschland</p> <p>Telefonnummer: +49561779351 E-Mail-Adressen: bundesverband@suchthilfe.de Webseiten: www.suchthilfe.de</p>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

90.001 bis 100.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. Wibke Voigt**

Funktion: Vorsitzende des Vorstands

2. Gotthard Lehner

Funktion: stellvertretender Vorsitzender

3. Ulrike Dickenhorst

Funktion: stellvertretende Vorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):**1. Corinna Mäder-Linke****2. Dr. Wibke Voigt****3. Gotthard Lehner****4. Ulrike Dickenhorst****Gesamtzahl der Mitglieder:**

163 Mitglieder am 18.03.2025, davon:

1 natürliche Person

162 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):**1. Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e. V.****2. Fachverband Medienabhängigkeit e. V.****3. AG MedReha**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**Interessen- und Vorhabenbereiche (16):**

Arbeitsmarkt; Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Berufliche Bildung; Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Familienpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Rechte von Menschen mit Behinderung; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Grundsicherung; Krankenversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir setzen uns für die Interessen unserer Mitgliedseinrichtungen (Einrichtungen der Suchthilfe) ein: für gute Rahmenbedingungen zur Durchführung ihrer Leistungen und für eine auskömmliche Vergütung der Leistungen. Dies erfolgt über Gremienarbeit und Verhandlungen mit Leistungsträgern und Politik und über Öffentlichkeitsarbeit.

Der Bundesverband Suchthilfe e. V. (bus.) vertritt die Interessen von stationären, ganztägig ambulanten und ambulanten Einrichtungen des Suchthilfesystems in Deutschland gegenüber der Politik, den Leistungsträgern und in der Öffentlichkeit. Unter dem Dach des bus. sind rund 160 stationäre, ganztägig ambulante und ambulante Einrichtungen zur Behandlung und Betreuung von Menschen mit Substanzkonsumstörungen und Verhaltensstörungen zusammengeschlossen.

Gemeinsam mit seinen Mitgliedseinrichtungen steht der bus. für Fachlichkeit, Qualität und Professionalität der Hilfen und setzt sich für Förderung, Differenzierung und Optimierung der Beratung, Betreuung, Behandlung und Rehabilitation ein. Darüber hinaus beteiligt sich der bus. an der Entwicklung wissenschaftlich basierter Leitlinien und Standards und arbeitet dabei mit Fachgesellschaften sowie Akademien und Instituten zusammen.

Bei themenbezogenen Gesetzgebungsverfahren und Rahmenvereinbarungen auf Landes- und Bundesebene bringt sich der bus., z. B. mit Positionspapieren oder in direkten Kontakten mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags, ein. Der bus. verfolgt damit sein Ziel, eine bedarfs- und zukunftsorientierte Behandlung von Menschen mit Substanzkonsumstörungen und Verhaltensstörungen zu sichern und weiterzuentwickeln.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Verlässliche, auskömmliche Finanzierung der Suchtberatung als kommunale Grundversorgung

Beschreibung:

Der bus. setzt sich für eine gesetzliche Regelung ein, die die Finanzierung der Suchtberatung bundesweit nachhaltig und auskömmlich gestaltet. Damit sollen zum einen die Leistungen der Suchtberatungsstellen gesichert werden, und zum anderen soll eine an die Hilfebedarfe der Menschen mit Substanzkonsumstörungen angepasste Weiterentwicklung ermöglicht werden.

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

2. Zugang zu § 35 Betäubungsmittelgesetzes (BtMG)

Beschreibung:

Zugang zu "Therapie statt Strafe" für Menschen im Strafvollzug. Der bus. unterstützt die Bestrebungen des Landes Nordrhein-Westfalen, § 7 Absatz 4 SGB II so zu ändern, dass der Aufenthalt in einer stationären Therapieeinrichtung im Sinne des § 35 BtMG nicht mehr zu einem Leistungsausschluss führt.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 629/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch - Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 2 [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 6 [alle RV hierzu]; SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]; BtMG 1981 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

3. Transparenz in der Vergabe der Leistungen der medizinischen Rehabilitation

Beschreibung:

Ziel: Diskriminierungsfreie, transparente und nachvollziehbare Regelungen für die Zulassung, die Auswahl, das Vergütungssystem und die externe Qualitätssicherung der ambulanten, ganztägig ambulanten und stationären medizinischen Rehabilitation

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 6 [alle RV hierzu]; SGB 9 2018 [alle RV hierzu]; ReHV [alle RV hierzu]; SGB9uaÄndG [alle RV hierzu]; SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

420.001 bis 430.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Pruefbericht-Amt-fuer-Revision-2024.pdf